

Kath. Religionskurs der Q1 der Willy-Brandt-Gesamtschule gestaltet besinnliche Stunden im Seniorenzentrum Haus am Nordberg



Foto: Julia Koerdt

Am Montag, dem 15.12.202 verwandelte sich der große Saal im Haus am Nordberg erneut für über 25 Bewohnerinnen und Bewohnern in einen Ort der Begegnung und Herzlichkeit. Der katholische Religionskurs der Q1, unterstützt von Lehrerin Frau Koerdt und Pfarrer Ruhbach der Evangelischen Kirche, organisierte einen Adventsnachmittag, der Jung und Alt gleichermaßen begeisterte.

Der Veranstaltungsraum war wie im vergangenen Jahr bis auf den letzten Platz gefüllt, als die Schülerinnen und Schüler die Anwesenden mit traditionellen Adventsliedern begrüßten. Auch

der Auftritt eines Weihnachtsmannes durfte nicht fehlen, nach einer Gesangseinlage der Bewohner/innen verteilte dieser Tüten mit Süßem und Obst. Im Laufe des Nachmittags wurden kreative Bastelaktionen angeboten. Auch das gemeinsame Malen bereitete den Teilnehmern große Freude. Ein Highlight waren auch die stimmungsvollen Weihnachtsgeschichten, die zwei Schülerinnen vorlasen und alle in eine festliche und fröhliche Stimmung versetzte.

Für das leibliche Wohl sorgten die Schülerinnen und Schüler, die selbstgebackenen Kuchen und Muffins mitgebracht hatten. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen entstanden herzliche Gespräche, in denen Erinnerungen an vergangene Weihnachtsfeste geteilt und Wünsche für die Zukunft ausgetauscht wurden.

„Es war ein wunderbarer Nachmittag, der uns alle näher zusammengebracht hat. Es ist beeindruckend zu sehen, wie die Generationen voneinander lernen und einander bereichern können“, resümierte Pfarrer Ruhbach. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner zeigten sich begeistert. „So etwas sollte es öfter geben“, meinte eine Teilnehmerin gerührt.

Am Ende waren sich alle einig: Dieser Nachmittag war ein voller Erfolg und wird in Erinnerung bleiben. Sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Senioren waren der Meinung, dass so eine Begegnung im kommenden Jahr wiederholt werden soll. Frau Koerdt wird mit ihren Schülerinnen und Schülern und mit der Hilfe von Frau Simon vom sozialen Dienst der Einrichtung somit auch 2026 einen Adventsnachmittag für die Bewohner/innen anbieten.

Termine zur Anmeldung zum 5. Jahrgang der weiterführenden Schulen in Bergkamen

Die Anmeldungen zu allen Bergkamener weiterführenden Schulen finden in der Woche von Montag, 23.02.2026, bis Freitag, 27.02.2026,

zu folgenden Zeiten statt:

| Schule | Vormittags | Nachmittags |
|---|--|--|
| <p>Städt. Gymnasium Hubert-Biernat-Str. 1 59192 Bergkamen</p> | <p>Montag – Freitag 08.30 Uhr – 14.00 Uhr</p> | <p>Montag, Dienstag und Donnerstag 15.00 Uhr – 18.00 Uhr</p> |
| <p>Willy-Brandt-Gesamtschule Am Friedrichsberg 30 59192 Bergkamen</p> | <p><u>Zusätzlich:</u> Samstag, 21.02.2026, 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr</p> <p>Montag – Donnerstag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr</p> <p>Freitag <u>keine</u> Anmeldung!</p> | <p>Donnerstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr</p> <p>Freitag <u>keine</u> Anmeldung!</p> |

| | | |
|---|---|--|
| Freiherr-vom-Stein-Realschule Hochstr. 54 a 59192 Bergkamen | Montag – Freitag 08.30 Uhr – 12.00 Uhr | Montag 14.00 Uhr – 16.00 Uhr |
| Realschule Oberaden Pantenweg 12 59192 Bergkamen | Montag – Freitag 08.00 Uhr – 12.00 Uhr | Donnerstag 13.30 Uhr – 16.00 Uhr |

Städtisches Gymnasium

Termine für die Anmeldewoche im Februar 2026 können unter <https://www.gymnasium-bergkamen.de/anmeldung-ihres-kindes/> über digitale Kalender selbstständig gebucht werden.

Willy-Brandt-Gesamtschule

Der „Tag der offenen Tür“ am **Samstag, 24.01.2026**, bietet **von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr** Grundschulleitern und -kindern die Gelegenheit, einen Einblick in das Schulleben der Gesamtschule zu gewinnen, Unterricht und Projekte zu erleben und an Schulführungen teilzunehmen.

Freiherr-vom-Stein-Realschule

Die Freiherr-vom-Stein-Realschule lädt Schüler/-innen der 4. Klassen und deren Eltern herzlich ein, die Schule am „Tag der offenen Tür“ am **Freitag, 16.01.2026, in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr** kennenzulernen. Es gibt spannende Aktionen, interessante Informationen und Einblicke in das vielseitige Schulleben.

Realschule Oberaden

Am **Freitag, 09.01.2026**, findet der „Tag der offenen Tür“ statt. Von **14.30 Uhr bis 17.30 Uhr** stellt die Realschule Oberaden den Viertklässlerinnen und Viertklässlern sowie ihren Eltern die Arbeit in der Orientierungsstufe 5/6 in den

verschiedenen Profilen vor: **CuL-Klasse** (Computerunterstütztes Lernen); „**Fitte Füchse**“ (Ernährung und Sport) und **Econobees** (Forschen und Entdecken) – Escapespiel, Einblicke in Arbeitsgemeinschaften und das Schulleben werden angeboten.

Stutenkerle für alle Preinschulkinder



„Der Nikolaus war da!“ – so klang es am 6. Dezember in den Klassen der Oberadener Preinschule. Und tatsächlich: Jedes Kind durfte einen großen Stutenkerl samt Adventsgruß entgegennehmen.

Natürlich nicht vom Nikolaus selbst, sondern von Vertreterinnen und Vertretern des Vereins „Freunde und Förderer der Preinschule“, der hinter dieser schönen Tradition

steckt.

Mit viel Herzblut organisierte er auch in diesem Jahr die Aktion und brachte insgesamt 264 frisch gebackene Stutenkerle – hergestellt von einer Oberadener Bäckerei – direkt in die Klassen.

Die Kinder nahmen die Überraschung begeistert an, die Lehrerinnen (die selbstverständlich „eingeweiht“ waren) sorgten für die Verteilung.

So zeigt sich einmal mehr: Der Förderverein ist nicht nur Unterstützer im Hintergrund, sondern bringt aktiv Freude und Gemeinschaft in den Schulalltag!

54. Weihnachtsmusik des Gymnasiums Bergkamen am 12. und 18. Dezember

Wie in den vergangenen Jahren bereiten sich auch in diesem Jahr die musikalischen Gruppen und die Musiklehrer:innen des Städt. Gymnasiums Bergkamen und der Musikschule auf die traditionelle Weihnachtsmusik vor.

In diesem Jahr findet die 54. Weihnachtsmusik im Gymnasium Bergkamen statt. Auf dem Programm stand in den vergangenen Jahren immer die Aufführung der „Sternendreher“ der Jahrgangsstufe 5. Auch dieses Jahr werden sehr viele Engel, Hirten und Könige auftreten. Beim „Transeamus“ wird das Publikum wie in den vergangenen Jahren herzlich zur Mitwirkung eingeladen sein.

Außerdem werden die Orchesterklassen 5b und 6b, die Chöre, die Oberstufenkurse und die Orchester des Bachkreises

Weihnachtslieder präsentieren. Sowohl im A-Orchester als auch im Oberstufenchor wird die Teilnahme vieler ehemaliger Schülerinnen und Schüler erwartet.

Alle beteiligten Ensembles werden sowohl besinnlich als auch beschwingt auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Die Aufführungen finden jeweils um 19.00 Uhr am

Freitag, 12. Dezember 2025,

und am

Donnerstag, 18. Dezember 2025,

im PZ des Städtischen Gymnasiums statt.

Zu diesen beiden Veranstaltungen lädt das Gymnasium neben den Mitgliedern der Schulgemeinde alle Ehemaligen und ihre Familien, alle Freunde der Schule und die interessierte Bergkamener Bevölkerung herzlich ein.

Nummerierte Platzkarten für die Aufführungen zum Preis von 4 € für Erwachsene bzw. 2 € für Kinder und Jugendliche sind ab dem 01.12.2025 im Sekretariat des Städt. Gymnasiums erhältlich.

Es ist davon auszugehen, dass es an der Abendkasse nur noch vereinzelt Karten geben wird, da der Vorverkauf immer sehr gut läuft.

Ab 18.00 Uhr bietet der Förderverein des Gymnasiums im Foyer des Pädagogischen Zentrums einen Imbiss und alkoholfreie Getränke zum Verkauf an, so dass die Gelegenheit besteht, vor dem Konzert ein kleines Abendessen einzunehmen. Der Einlass zum Konzert ins PZ wird ab 18.30 Uhr sein.

Brücken bauen: Willy-Brandt-Gesamtschule arbeitet jetzt mit drei Grundschulen eng zusammen



Erstes Netzwerktreffen an der Willy-Brandt-Gesamtschule unter dem Motto „Brücken bauen.“

Die Willy-Brandt-Gesamtschule hatte am Mittwoch im Rahmen des Landesprojekts „Zukunftsschulen NRW“ Vertreterinnen der Gerhart-Hauptmann-Grundschule, der Schillerschule und der Pfalzschule zur einem ersten Netzwerktreffen eingeladen. Ziel ist es, den Übergang von der Primarstufe in die Sekundarstufe I zu erleichtern und die grundlegenden Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler, die für erfolgreiches Lernen in der Schule unerlässlich sind, insbesondere in Deutsch und Mathematik gemeinsam zu fördern.

Die Koordination des neuen Netzwerks liegt bei der Willy-

Brandt-Gesamtschule und wird von den Koordinatorinnen Annika Kluge und Esra Caliskan übernommen. Beide waren bereits Koordinatorinnen des jetzt ausgelaufenen Projekts „Talentschule“. Das Motto des neuen Projekts lautet: „Brücken bauen – Gemeinsam Lernen und Wachsen“.

Wichtig sei für die Gesamtschule die Zusammenarbeit mit diesen drei Grundschulen in Bergkamen-Mitte und Weddinghofen, weil von ihnen der jeweils größte Teil der neuen Schülerinnen und Schüler im 5. Jahrgang stammten, erklärte der Didaktische Leiter der Gesamtschule Danilo Ottersbach. Geplant sind zwei Netzwerktreffen pro Halbjahr. Außerdem möchte die Gesamtschule, dass ihre Vertreterinnen und Vertreter die Grundschule besuchen.

Manege frei! Preinschule wird zur Zirkuswelt

Für eine Woche verwandelt sich die Preinschule in eine bunte Zirkuswelt. Vom 16. bis 22. November gastiert der Mitmachzirkus Phantasia auf dem Schulgelände und lädt Kinder dazu ein, selbst Teil der Manege zu werden. Während der Projektwoche üben die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit echten Zirkusprofis artistische Kunststücke, Jonglagen und kleine Showeinlagen ein. Das Ergebnis ihrer Arbeit präsentieren sie anschließend stolz bei mehreren öffentlichen Aufführungen. Dabei stehen Teamgeist, Mut und Kreativität im Mittelpunkt.

Das Zirkusprojekt bietet den Kindern die Chance, neue Seiten an sich zu entdecken und Erfahrungen zu sammeln, die der Schulalltag sonst kaum ermöglicht.

Möglich gemacht wurde die Aktion durch das große Engagement der Schulgemeinschaft, einen erfolgreich durchgeführten Sponsorenlauf und durch verschiedene Unterstützungsaktionen.

Wer die jungen Artistinnen und Artisten in der Manege sehen möchte, der hat an vier Terminen die Gelegenheit dazu:

Mittwoch, 19. November, 17 Uhr,

Donnerstag, 20. November, 17 Uhr,

Freitag, 22. November, 17 Uhr sowie

Samstag, 23. November, 10 Uhr.

Der Eintritt kostet 12 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Kinder zwischen 3 und 13 Jahren.

Berufsinformationsmesse der RS Oberaden in der Römerberg-Sporthalle



Foto: RS0

Die Römerbergsporthalle wurde am Montag, den 10.11.2025, wieder in anderer Funktion genutzt: Der alljährliche Berufsinformationstag der Realschule Oberaden stand an.

Unter der Organisation der Studien- und Berufskoordinatorin Frau Dziegielewski folgten einige ortsnahe Betriebe, Versicherungen, Handwerkskammern, Bundeswehr, Kliniken und zahlreiche der weiterführenden Schulen und Berufskollegs aus Bergkamen, Kamen und Lünen der Einladung der Realschule Oberaden und bauten am frühen Morgen ihre Stände in der Sporthalle auf. Ebenso vertreten war die Agentur für Arbeit mit der für die RS0 zuständigen Berufsberaterin.

Mit Hilfe von anschaulichen Flyern, Prospekten, Anschauungsmaterial, Videos und Fotos konnten sich die Schülerinnen und Schüler informieren. Kleine Präsente der einzelnen Firmen motivierten zur Kontaktaufnahme.

In Begleitung der Fachlehrerlehrkräfte besuchten zunächst die 9. Klassen die Messe. Ausgestattet mit Fragen, die im Wirtschaftsunterricht erarbeitet wurden und einem Laufzettel, der aus von den Firmen eingereichten firmenspezifischen Fragen bestand, führten die Mädchen und Jungen, manchmal auch mit Unterstützung der Lehrerinnen und Lehrer, zahlreiche intensive und fruchtbare Gespräche mit den Ausstellern. Einige Praktikumsstellen für die Zeit nach den Osterferien konnten auf diese Weise gefunden werden oder auch potenzielle kommende Ausbildungsplätze konnten ins Auge gefasst werden. Einige Berufszweige waren für vereinzelte Schülerinnen und Schüler auch komplett neu, so dass manchmal sogar eine Umorientierung im Berufswunsch erfolgte und der Horizont ein wenig erweitert werden konnte.

In der 5. und 6. Stunde kamen die 10. Klassen in die Halle, deren berufliche Orientierung zwar fortgeschrittener als bei den jüngeren Schüler*innen war, die aber ebenso in einen

informativen Austausch mit den Ausstellern und vor allem mit den weiterführenden Schulen kamen.

In diesem Jahr besuchte auch der 8. Jahrgang die Römerbergsporthalle, ebenso ausgestattet mit Fragen um sich bereits für die kommenden Berufsfelderkundungstage zu orientieren.

Durch das vollständige Ausfüllen des Laufzettels war es den Schülerinnen und Schülern der einzelnen Jahrgänge möglich, je einen Gutschein für das RSO Bistro zu gewinnen. Sicherlich war dies noch zusätzlich Anreiz sich intensiver mit einigen Ausstellern zu unterhalten und Informationen zu sammeln.

Für die Verpflegung sorgte die schuleigene Schülerfirma, die Kaffee, Getränke, Brötchen und Snacks anbot.

Der Berufsinformationstag war wie immer ein sehr gelungener Vormittag, an dem viele Kontakte geknüpft und Informationen gesammelt werden konnten.

**Erfolgreicher Infotag am
Märkischen Berufskolleg –
Orientierung für
sozialpädagogische Berufe**



Am 6. November 2025 fand am Märkischen Berufskolleg ein Infotag für die fünf sozialpädagogischen Ausbildungsgänge der Schule statt. Interessierte konnten sich umfassend über die Ausbildungen zur bzw. zum Erzieher*in, Kinderpfleger*in, Heilerziehungspfleger*in, Sozialassistent*in (auch mit dem Schwerpunkt Offener Ganzttag) und Motopäd*in informieren.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der persönliche Austausch: Zahlreiche Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, sich mit Mitschülerinnen und Mitschülern, Lehrkräften sowie Vertreterinnen verschiedener sozialpädagogischer Einrichtungen auszutauschen. Insgesamt waren 20 Vertreter aus unterschiedlichsten Einrichtungen vor Ort, die praxisnahe Einblicke in ihre Arbeitsfelder gaben und Fragen rund um Ausbildung und Beruf beantworteten.

Das Märkische Berufskolleg zieht ein positives Fazit: *„Wir freuen uns über das große Interesse und die engagierten Gespräche. Der Infotag bietet jedes Jahr eine wertvolle Orientierung für junge Menschen, die einen sozialen Beruf ergreifen möchten“*, so Sibylle Meeßen, Abteilungsleiterin der Fachschule für Sozialpädagogik.

Ziel der Veranstaltung war es, den Besucherinnen und Besuchern zu helfen, die für sie passende Aus-/Weiterbildung zu finden und sich gut informiert bewerben zu können. Bewerbungen sind über das Online-Portal Schulbewerbung.de möglich. Weitere Informationen zu den Bildungsgängen finden Interessierte auf der Homepage des Märkischen Berufskollegs.

Siegerehrung des Sparkassen-Malwettbewerbes 2025



Die Siegerinnen und Sieger des Malwettbewerbs der Sparkasse.

Da war die Kundenhalle der Sparkassenhauptstelle voll und die Freude bei allen groß: Die Bergkamener Gewinner des diesjährigen Sparkassen-Malwettbewerbes wurden in einer Siegerehrung in der Hauptstelle der Sparkasse Bergkamen-Bönen

für ihre Mühe belohnt: Michael Krause von der Sparkasse Bergkamen-Bönen würdigte erneut die gute Beteiligung mit knapp 1.800 eingereichten Beiträgen, davon 1.250 aus Bergkamen, zum Thema: „Du und Dein Lieblingstier“.

Alle zehn Grundschulen in Bergkamen haben mitgemacht und ihre Schüler motiviert, ein Bild zu malen. Bei dieser schwierigen Aufgabe, die besten Bilder herauszusuchen, haben wieder Kerstin Donkervoort, freischaffende Künstlerin aus Bönen, sowie Gereon Kleinhubbert, Leiter der Jugendkunstschule Bergkamen, als fachkundige Jurymitglieder die Sparkasse Bergkamen-Bönen unterstützt, insgesamt 38 Siegerbilder zu bestimmen, deren Künstler nun einen Preis überreicht bekamen.

Außerdem wurden noch drei Klassenpreise von je 100,00 € in Bergkamen vergeben, über die sich folgende Klassen freuen dürfen: Klasse 3 a der Preinschule, Klasse 1 a der Overberger Schule und die Klasse 4 a der Felix-Manz-Schule. Die Bilder der Einzelgewinner werden in der nächsten Zeit auf der Homepage der Sparkasse Bergkamen-Bönen unter www.spk-bergkamen-boenen.de veröffentlicht, so dass sie für jeden zu bewundern sind.

Tag der offenen Tür am Gymnasium am 15. November

Das Städtische Gymnasium Bergkamen lädt am Samstag, den 15. November 2025, von 10:00 bis 13:00 Uhr alle interessierten Viertklässlerinnen und Viertklässler sowie deren Familien herzlich zum diesjährigen Tag der offenen Tür ein.

Nach einer kurzen Begrüßung um ca. 10:00 Uhr im Pädagogischen Zentrum (Aula) öffnen sich die Türen zu einem vielfältigen und

erlebnisreichen Schulprogramm. Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrkräfte präsentieren ein breites Spektrum an Fachbereichen, Arbeitsgemeinschaften und Mitmach-Aktionen und geben spannende Einblicke in das Schulleben.

Ein abwechslungsreicher Vormittag für die ganze Familie

Bereits nach der Begrüßung durch die Schulleitung, die Schülervvertretung und die Elternpflegschaft sorgt der Unterstufenchor unter der Leitung von Frau Jacka für einen musikalischen Auftakt. Anschließend können die Gäste das Schulgebäude frei erkunden und zahlreiche Angebote ausprobieren.

Highlights des Programms:

Naturwissenschaften & Technik: Experimente zum Mitmachen in Biologie, Chemie, Physik und Technik

Sprachenvielfalt: Interaktive Angebote in Englisch, Französisch, Latein, Russisch und Deutsch

Kreativität & Bewegung: Kunstausstellung, musikalische Instrumentenvorstellung sowie Geschicklichkeits-Parcours und Tischtennis-Angebote in der Sporthalle

Gesellschaftswissenschaften: Quiz-Rallye mit digitalen Biparcours

Vielfältiges Schulleben: Präsentationen der Medienscouts, SV, Schulsanitäter, Lesescouts, Garten-AG und Anti-Rassismus-AG sowie des Kultur- und Kennenlern-Cafés

Umfassende Beratung: Informationsstände zu Erprobungsstufe und Oberstufe sowie Gespräche mit Lehrkräften, Elternvertretern und Schülerinnen und Schülern

Für das leibliche Wohl ist im Bereich der Mensa gesorgt. Dort stellen sich zudem die Fördervereine vor, und es findet eine Tombola-Aktion statt.

Interessierte Familien können sich über die Website des Gymnasiums unter „Tag der offenen Tür 2025“ anmelden.
<https://www.gymnasium-bergkamen.de/anmeldung-ihres-kindes/>

Schulpartnerschaft in Polen: Schule ohne Rassismus-Projekt verbindet Schulen



Vom 27. bis 31. Oktober war eine Schülergruppe der Willy-Brandt-Gesamtschule aus verschiedenen Jahrgängen aus Bergkamen zu Gast in Wieliczka.

In Kooperation mit der Partnerschule, Skoła Podstawowa Nr. 3, wurde von den Schülerinnen und Schülern das Projekt „Schule ohne Rassismus“ gestaltet. Das Courage-Netzwerk ist in ganz Deutschland vertreten und setzt sich für eine Kultur des Hinsehens sowie ein aktives Eintreten gegen jegliche Formen der Diskriminierung an Schulen ein.

Dabei entstand in verschiedenen gemeinsamen Workshops eine geschmückte Treppe voller inspirierender Zitate als Symbol für Freundschaft, Toleranz und Vielfalt.

Auf dem Programm stand ein Besuch beim Bürgermeister sowie eine Stadtführung durch Krakau. Selbstverständlich wurde auch die berühmte Salzmine besichtigt.

Für die Schule stellte diese Form des Austauschs eine Premiere in dieser Konstellation dar. Die Schüler/innen kehrten mit vielen neuen Eindrücken und Freundschaften im Gepäck zurück. Der Gegenbesuch wird voraussichtlich im Sommer 2026 erwartet.